

QuickPhone für GoldWing

Art.-Nr. 2-520x / Patent Nr. 20207968.6

Anrufgesteuerte Motorrad-Freisprechanlage für
Handys oder Funkgeräte an GoldWing Radios

Installations- und Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein SOFTLINE Kommunikations-Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Benutzen sorgfältig durch und beachten Sie alle Installations- und Sicherheitshinweise!

Funktionen der QuickPhone

Die **Magic Talk QuickPhone** bietet Ihnen eine hervorragende Erweiterung der GW Radiofunktion um Handy-Freisprechen, Funk- und GPS-Betrieb.

- Automatische Lautstärkeanpassung mit individueller Voreinstellung
- Automatische signal- und geräuschabhängige Abschaltung mit individueller Voreinstellung
- Sprach- und signalgesteuerte Aktivierung
- Handymobiltelefonbetrieb mit automatischer Anruferkennung und 2,5mm Standard-Stecker, evtl. ist ein spezifischer Handyadapter nötig
- PMR-Funkbetrieb über Funkadapter (siehe Referenzliste) mit Lenkertaste (2-9001, 2-9011)
- Parallelbetrieb von Handy und Funk über Zubehöradapter (2-3409)
- GPS-Sprachnavigation über spezifische Adapter, 2-5202 kommt mit Anschluß für Garmin Streetpilot 3+, 26xx-Serie und BMW Navigator
- Anschluss für SOFTLINE High Quality Helmsprechsets und J&M Headsets
- Betrieb am 12V-Bordnetz

Lieferumfang

- Magic Talk QuickPhone Steuereinheit mit störstrahlfestem Metallgehäuse und LED
- D-Sub Kombikabel
- 12V-Anschlusskabel mit Sicherung (1A)
- Klebepad zur Befestigung und Winkelhalter
- Bedienungsanleitung mit Garantie Zertifikat

Technische Daten

Betriebsspannung: 12V DC (11 V...15 V)
Stromaufnahme: Standby: 10mA/ Anruf: 50mA
Abmaße (BxHxT): 55x22x65 mm (Gehäuse)
Gewicht: ca. 250g mit Kabel



Zubehör

Handy-Adapter z.B. für:

Alcatel: 1touch easy, pro, club, pocket

Ericsson: T28s/T10/T18/237/318/337
628/688/738/768/ 788/888/AH630

Motorola: GC87/D460/680/2000E/
6000E/8700/8900 /CD920
CD928/8700A130/D160/D520/

NEC: P7/P8 G8/G9

Nokia: 918/1610/2120/2160/2180/2190/
3xxx/8xxx/5110/6110/6210/6310/
9110/9210/TD815/AT&T6650

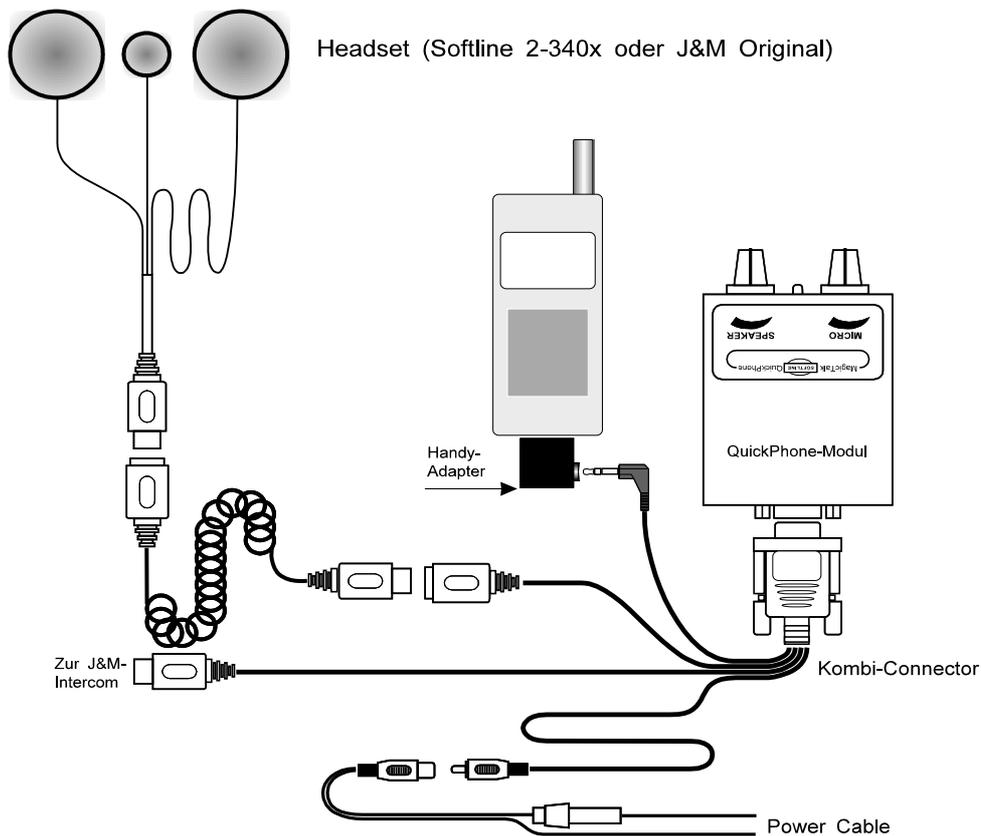
Philips: Genie/Sport/Dual Band/Xenium

Siemens: S6, S/M/C 35/45, S/C 25, S/C 10,
S/C 55

Weitere Adapter auf Anfrage

Zubehör für GoldWing Radios

- **2-3401** Helmsprechset für Integralhelme
- **2-3402** Helmsprechset für System- und Klapphelme
- **2-3403** Helmsprechset für Jethelme
- **2-3404** Helmsprechset für Jet-, System- und Klapphelme mit 15cm Minischwanenhals
- **2-3405** Helmsprechset für Jet-, System- und Klapphelme mit 20cm Minischwanenhals
- **2-3406** Helmsprechset für Schubert C2 und BMW Systemhelm V mit 15cm Minischwanenhals
- **2-3410** Lautstärke-Fernbedienung für Sozius
- **2-3412-A** Hochleistung-Entstörfilter für GL1800
- **2-3415** Blinker-Warngerber für GW Radio
- **2-5512-A** Garmin-Adapter (SP3, 26xx, 2720)
- **2-5512-C** Garmin-Adapter (Zumo 5xx)
- **2-5516a** Störstrahlfester 3,5mm-PDA-Adapter
- **2-5526a** Störstrahlfester 2,5mm-PDA-Adapter
- **2-9010** Aktiver Mikrofonfilter für die QuickPhone



1. Das **Kombikabel** wird an die QuickPhone gesteckt und verschraubt.
2. Der **5-POL-DIN-Stecker** des **Kombikabels** wird an den Sprechsetausgang des GW Radios gesteckt.
3. Die **5-POL-DIN-Kupplung** des **Kombikabels** wird an das **gewendelte Verbindungskabel**, das zum Headset führt, angeschlossen.
4. Das **Helmsprechset** wird an das **gewendelte Kabel** gesteckt.
5. Das ca. **100 cm lange Kabel mit dreipoligem Winkelstecker** stellt über den Handyadapter die Verbindung zum Handy her. Beim Anschließen die Reihenfolge beachten, um die Umschaltung des Handys auf Freisprechbetrieb auszulösen: Zuerst den Winkelstecker in den Handyadapter und diesen dann in das Handy einstecken. Modellabhängig sollte nun die selbsttätige Umschaltung auf „Kopfhörer“ erfolgen. Gegebenenfalls empfiehlt sich, im Menü die Umschaltung auf **automatische Rufannahme** vorzunehmen.
6. Das ca. 60 cm lange Kabel mit **Cinchstecker** dient in Verbindung mit dem **Powerkabel** der 12V-Spannungsversorgung. Die Cinch-Steckverbindung erlaubt es, das Modul beim Absteigen vom Motorrad einfach vom Bordnetz zu trennen.
 - Die **rote Leitung** des Powerkabels mit +12V verbinden, z.B. mit dem ACC- bzw. Verbraucher-/Zündstromkreis, der bei eingeschalteter Zündung +12V Spannung hat. Für die GL1800 ist das grün-weiße Kabel im linken Handschuhfach sehr gut geeignet, beachten Sie, daß für die GL1800 ein zusätzlicher Entstörfilter in die +V-Leitung installiert wird.
 - Die **schwarze Leitung** des Powerkabels **NICHT verbinden**, wenn Sie die QuickPhone in eine **GL1200 oder GL1500** installieren – die Masse holt sich die QuickPhone von dem GW Radio (falls Sie das Kabel dennoch anschließen bekommen Sie Zündstörungen auf das GW Radio). Bei der **GL1800** wird die schwarze Leitung mit der Flanschschraube im linken Handschuhfach verschraubt – der separate Masseanschluß verhindert somit Störeinstrahlungen über das schwarze Massekabel.
7. **Hinweis:** In die rote Leitung ist eine Sicherung integriert (Typ: 1ATräge). Verwenden Sie als Ersatzsicherung nur Sicherungen des gleichen Typs !
8. **Hinweis:** Beachten Sie die Einbau- und Betriebsanleitung Ihres Helmsprechsets.
9. **Bei 2-5202:** Stecken Sie den **2-poligen Winkelstecker** des 180cm langen Kabels in die entsprechende Buchse Ihres Garmin-GPS-Geräts (Streetpilot 3+, 26xx-Serie) und stellen Sie dies auf hohe Lautstärke.
10. Funkadapter mit PTT-Lenkertaste werden statt des Handys angeschlossen.
11. GPS-Adapter können wahlweise vor oder nach der QuickPhone in das Headsetkabel gesteckt werden. Damit können Sie die Prioritäten zwischen Handy/Funk und GPS selbst bestimmen.

Anlageneinbau

Zur Unterbringung der Steuereinheit empfiehlt sich z.B. das Handschuhfach. Alternativ kann auch der von Softline angebotene beheizbare Nierengurt mit integrierten Taschen für Quickphone und Handy verwendet werden. Wenn Kabel fest am Motorrad verlegt werden, so ist darauf zu achten, dass diese nicht in der Nähe von Zündspulen, Zündleitungen oder den zur Zündung führenden Betriebsspannungskabeln verlaufen. Wird dies nicht beachtet, so kann es zu stärkeren Störgeräuschen (drehzahlabhängigem Summen) in der Kommunikationstechnik kommen. Achten Sie darauf, daß die Kabel nicht unter Zuglast stehen oder an heiße Motorenteile kommen.

Inbetriebnahme

1. Helmsprechset, Betriebsspannung und Zubehör entsprechend der Anschlussbeschreibung anschließen.
2. Zündung des Motorrades einschalten. Die Kontroll-LED leuchtet grün.
Den Noise-Regler und den Volume-Regler zunächst auf Mittelstellung drehen.
3. Die Lautstärke des Handys sollte auf Maximum gestellt werden.
4. Der 2,5mm Stereo-Klinkenstecker wird zuerst in den Handyadapter gesteckt, und erst dann wird der Adapter in das Handy gesteckt.
5. Sobald das Handy klingelt wird das GW Radio gemutet bzw. stumm geschaltet, und der Anrufer wird auf das Helmsprechset durchgestellt.
6. Die Lautstärken werden bei verschiedenen Geschwindigkeiten automatisch geregelt, sie bedürfen jedoch einer Grundeinstellung je nach Helmtyp:
 - Bei Integralhelmen und Klapphelmen kann der Noise-Regler etwas nach links und der Volume-Regler auf Mittelstellung gedreht werden.
 - Bei Jethelmen kann der Noise-Regler und der Volume-Regler etwas nach rechts gedreht werden.

Hinweise zum Handy-Freisprech-Betrieb

- **Der Standby-Modus**
Nach dem Anschluss der Betriebsspannung und dem Einschalten der Zündung befindet sich das Gerät im Standby-Modus. Die LED leuchtet **grün** ► **GoldWing Radio arbeitet wie gewohnt.**
- **Der Anruf-Modus**
Das Handy nimmt einen ankommenden Anruf an. Die LED wechselt auf **rot** ► **das GoldWing Radio wird stummgeschaltet** und der **Anrufer auf das Helmsprechset durchgestellt**.
Am **roten Knopf** wählen Sie die **Grundlautstärke** der Handywiedergabe, mit der Sie den Anrufer im Helmlautsprecher hören. Die eigentliche Lautstärke ist geschwindigkeitsabhängig, d.h. die Lautstärke wird an die Fahrgeschwindigkeit bzw. den Umgebungsgeräuschen angepasst. Stellen Sie die Grundlautstärke im Stand und Motorbetrieb auf einen angenehmen Wert ein.
Am **blauen Knopf** stellen Sie die **geräuschabhängige Selbstabschaltung** ein. Die QuickPhone erkennt zwischen Fahrtgeräusche und Sprachlautstärke. Solange gesprochen wird, bleibt die Quickphone im aktiven Zustand für Handy- und Funkbetrieb. Wenn kein Sprachsignal erkannt wird schaltet die QuickPhone in Stand-By Modus (grüne LED) und das GW Radio wird aufgeschaltet. Für Jethelme stellen Sie den Regler weiter nach rechts (höhere Umgebungsgeräusche), für besonders leise Helme weiter nach links (geringere Umgebungsgeräusche).
- **Dauer und Ende der Aktivierung:**
Die QuickPhone bleibt aktiv, solange Eingangssignale (Stimme des Anrufers oder Tastentöne) und Sprachsignale vom Helmmikrofon erkannt werden. Die Aktivhaltung läuft 5 Sekunden nach dem letzten Signal ab. Falls weder Anrufer noch Fahrer sprechen schaltet die QuickPhone automatisch in den Stand-By-Modus, die LED wechselt von rot nach grün, und die gewohnten Funktionen von Musik und Beifahrerkommunikation werden wieder hergestellt. Ist die Zeit der Aktivhaltung
 - kürzer als 5 Sekunden, stellen Sie den Regler etwas nach links (empfindlicheres Mikrofon)
 - länger als 5 Sekunden, dann stellen Sie den Regler etwas nach rechts (unempfindlicheres Mikrofon).

Hinweise zum PMR-/FRS-Funkgeräte-Betrieb

- **Der Parallelbetrieb Funk und Handy**
Mit dem elektronischen Y-Adapter (2-3409a) kann eine Konferenzschaltung ermöglicht werden, Funk- und Handy-Teilnehmer können aber nicht miteinander sprechen sondern nur Sie (als sogenannter Konferenzleiter) hören. Der Sozius kann mithören, was der Fahrer zum Handy- oder Funkanrufer sagt. Erkann aber nicht aktiv an der QuickPhone-Kommunikation teilnehmen, er hört und benutzt das GW Radio wie bisher.

• **Der Funk-Modus**

Nach dem Anschluss des Funk-Adapters an das Funkgerät und an die QuickPhone sowie des Lenkertasters an den Funk-Adapter ist der automatische Funkempfang und das tastengesteuerte Senden betriebsbereit. Während der Funkkommunikation wird das GW Radio stummgeschaltet. Dauer und Ende der Aktivierung siehe „Hinweise zum Handy-Freisprech-Betrieb“.

Einstellung des Funk-Squelch:

1. SQ nach links drehen bis es rauscht (sobald man Rauschen hört leuchtet QuickPhone ROT auf),
2. SQ langsam nach rechts drehen bis das Rauschen gerade eben verschwindet.

Einstellung des Funk-Volume (Lautstärke):

1. Volume nicht nur zum Einschalten nach rechts drehen, sondern weit aufdrehen (hohe Lautstärke),
2. dann auf normale Lautstärke nach links drehen (runter regeln)

Allgemeine Hinweise



Einige besonders stark störrahlende Fahrzeuge können drehzahlabhängige Störgeräusche verursachen. Falls Sie durch Veränderung der Leitungsführung keine Verbesserung erreichen, verwenden Sie bitte unser Entstörfilter (Art.-Nr.: 2-3412-A).

Störeinstrahlungen vom **Handy** können durch folgende Modifikationen vermindert werden:

1. **Das Handy weiter von der QuickPhone entfernt installieren.**
2. **Eine externe Antenne für das Handy benutzen.**



Zum Schutz der Lautsprecher und des Gehörs wird die Lautstärke der Lautsprecher auf einen intern festgelegten, maximalen Schallpegel begrenzt. SOFTLINE weist ausdrücklich darauf hin, dass die andauernde Einwirkung hoher Schallpegel auf das Gehör zu Hörschäden führen kann, für die von SOFTLINE keine Verantwortung übernommen werden können.

Allein durch Windgeräusche bei Autobahngeschwindigkeiten kann der Schallpegel im Motorradhelm einen bedenklich hohen Wert erreichen. Achten Sie daher im eigenen Interesse auf eine angemessene Lautstärke!

Garantie und Gewährleistung

Garantie Zertifikat

Eine kostenlose Reparatur des Kommunikationssystems gemäß den Garantiebedingungen ist innerhalb von **24 Monaten** nach Erwerb nur möglich, wenn

- das Kommunikationssystem richtig und sachgemäß installiert und benutzt wurde,
- das komplette System inklusive Sprechsets, Kabeln und Zubehör eingesandt wird,
- eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung und
- eine Kopie des Kaufnachweises mit Datum beigelegt wird.

Für den Fall, dass andere als von SOFTLINE erhältliche Zubehörteile mit dem Kommunikationssystem verbunden bzw. eigenmächtige Modifikationen vorgenommen wurden, kann die Garantie erlöschen. SOFTLINE haftet nicht für Schäden, die durch falsche oder unsachgemäße Installation oder Gebrauch des Kommunikationssystems verursacht wurden.

Fehlerbehebung

| Fehler | Abhilfe |
|---|---|
| • Mikrofon oder Lautsprecher funktionieren nicht. | • Betriebsspannung überprüfen. Leuchtet die LED? • Alle Steckverbinder auf festen Kontakt prüfen |
| • Handy ist nicht zu verstehen. | • Volumenregler im Uhrzeigersinn drehen |
| • Störgeräusche durch Motorradelektrik. | • Zusätzlichen Entstörersatz (Art.-Nr. 2-3412-A) verwenden • QuickPhone, Handy und Verbindungskabel in größerem Abstand von Zündspulen/-kerzen/-kabeln anbringen |
| • Starke Störeinstrahlung vom Handy. | • Externe Handyantenne benutzen • Handy weiter von der QuickPhone und dem GW Radio entfernt installieren |